

Erklärung

Dyckerhoff ECO COMFORT Dyckerhoff GmbH, Zementwerk Deuna

CEM II/B-M (V-LL) 42,5 N (az)

Die hygienischen Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich werden in Deutschland durch das **Arbeitsblatt W347** der Deutschen Vereinigung des Gasund Wasserfaches festgelegt. Entsprechend diesem Arbeitsblatt sind die Trinkwasser beeinflussenden Parameter zu bewerten.

Für Zement dienen als Bewertungsmaßstab die Gesamtgehalte der Spurenelemente Arsen, Blei, Cadmium, Chrom und Nickel. Werden die im Arbeitsblatt W347 aufgeführten Gehalte unterschritten, sind keine gesonderten Prüfungen notwendig.

Wir bestätigen hiermit, dass der Zement CEM II/B-M (V-LL) 42,5 N (az) des Zementwerkes Deuna die im DVGW Arbeitsblatt W347 aufgeführten Grenzwerte nicht überschreitet und damit nach diesem Regelwerk für den Einsatz im Trinkwasserbereich geeignet ist.

ppa. Dr. Thomas Sievert

Dyckerhoff GmbH

ppa. Dr. Dieter Israel Dyckerhoff GmbH

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Michele Buzzi Geschäftsführer: Dirk Beese, Luigi Buzzi

Sitz Wiesbaden

Registergericht Wiesbaden HRB 27594

USt-IdNr. DE 113 822 533

Dyckerhoff GmbH
Biebricher Straße 68
65203 Wiesbaden
Deutschland
Tel +49 611 676-0
Fax +49 611 676-1040
www.dyckerhoff.com

Bankverbindung
Commerzbank AG, Wiesbaden
Kto. 12 100 900
BLZ 510 800 60
IBAN DE10 5108 0060 0012 1009 00
SWIFT-BIC: DRES DE FF 510